



universität
wien

Institut für Österreichische
Geschichtsforschung

Personenbiographien in archäologischen Archiven (Doppelvortrag)

ANGELIKA HUDLER (WIEN), VERONIKA FÜHRER (LINZ)

278. Institutsseminar des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung

Montag, 23. Oktober 2023, 17 Uhr c.t., Hörsaal 32 (1. Stock, Stiege 9)

Zwischen Artefakten und Archiven: Neogräzistische (Objekt-)Biographien über den Archäologen Athanasios Rousopoulos (Angelika Hudler)

Eigentlich wäre Athanasios Rousopoulos, ein ambitionierter Gelehrter an der frühen Athener Universität, bereits in dieser Rolle eine interessante historische Persönlichkeit. Größere Strahlkraft hatte jedoch seine archäologische Privatsammlung und sein Handel mit griechischen Antiquitäten, zumal diese Tätigkeiten ihn mit dem deutschsprachigen Raum verbanden und vielfältige historische Dokumente schufen. In administrativen und erzählerischen Texten, zentral wie nebensächlich, können wir sie wiederfinden. Welche Biographien der Person Rousopoulos dokumentieren sie?

Angelika Hudler, MA Klassische Archäologie (2018), derzeit Doktorandin in Neogräzistik an der Universität Wien; ÖAW ATHEN fellow (2019), ÖAW DOC fellow (2020-2023), DSHCS fellow. Ihre Forschung kombiniert Kultur- und Mikrogeschichte griechischer Archäologie im 19. Jahrhundert, Heritage Science und biografische Sammlungsgeschichte.

Olmütz – Wien – Athen. Die Netzwerke des Astronomen Johann Friedrich Julius Schmidt im 19. Jahrhundert (Veronika Führer)

Der Astronom Julius Schmidt (*1825 in Eutin, + 1884 in Athen) war ab 1862 in Athen tätig, aufgrund seines ungewöhnlichen Werdegangs und seiner vielschichtigen Kontakte pflegte er jedoch weiterhin intensive Verbindungen nach Wien und Olmütz. Besonders Wien war ein Ort des intellektuellen Austausches und als Forschungszentrum des 19. Jahrhunderts sowohl ein wichtiger wissenschaftlicher als auch sozialer Knotenpunkt für Schmidt. Dieser Vortrag beleuchtet die Relevanz Wiens in Spiegel von Schmidt's Forschungen.

Veronika Führer, Masterstudien der Archäologie (Univ. Salzburg) und Archivwissenschaften (IÖG, Univ. Wien), seit 2023 wissenschaftliche Archivarin im Oö.-Landesarchiv. Der Forschungsschwerpunkt liegt auf digitaler Archivierung und historischen Handschriften im Kontext der Archäologie.

Moderation: Andreas Zajic